

Inhalt

Katrin Göring-Eckhardt

Vorwort

Religions- und geschlechtersensible Blickweisen auf das Sorgen:

Ein *Muss* für die Neuausrichtung der Politik

9

Einführung

Annette Mehlhorn/Brigitta Kreß

Religion – Politik – Gender. Unter dem Brennglas von *Care*

12

Teil I

Care und Menschenrechte – fachwissenschaftliche Hintergründe

Ute Gerhard

Care als Menschenrecht. Argumente in einem interkulturellen
bzw. interreligiösen Dialog

22

Margrit Brückner

Dimensionen des *Care*-Begriffs. Zwischen Fürsorge, Gerechtigkeit
und Eigensinn

41

Ursula Apitzsch

Die Ent-Sorgung menschlicher Reproduktionsarbeit
entlang von Geschlechter- und Armutsgrenzen

54

Teil II

Care und die Barmherzigkeit Gottes – Frauenrechte und *Care* in den Religionen

Esther Jonas-Märting

Ehre Vater und Mutter. Eine Spurensuche in jüdischen Quellen

68

Christine Globig

Care als ethisches Paradigma. Annäherungen
aus christlicher Perspektive 78

Amina Wadud

Islam und Gender im Aufbruch 92

Teil III

Care mit Hand und Fuß – aus der Praxis für die Praxis

Chasan Jalda Rebling

Care: jüdische Tradition und moderne Herausforderungen.
Erfahrungen aus der Praxis 114

Hans Prömper

Sorgende Männer. Eine Frage der Gerechtigkeit 123

Rabeya Müller

Befreit die muslimischen Männer! 140

Agnieszka Satola

Das Sorgen Ent-Sorgen?
„Als ob sie meine Mutter wäre“ – Gefühls- und Emotionsarbeit
bei irregulär beschäftigten polnischen Haushaltshilfen in Deutschland 153

Die AutorInnen und HerausgeberInnen 167

Die Aktiven von Sarah & Hagar e. V. 171

Danksagung 173